



Wochennotizen

Woche vom 03.02.2014 bis 09.02.2014

Montag, 03.02.2014

Es ist der Tag der Verkehrspolitik: Beim Treffen mit Thomas Hölck - SPD-Kreischef - dem SPD-Bundestagsabgeordneten Ernst Dieter Rossmann und meinem Abgeordnetenkollegen Kai Vogel geht es vor allen Dingen um regionale Verkehrspolitik, also die Erweiterung der AKN, den Ausbau der A7 und weitere Infrastrukturprojekte im Kreis Pinneberg. Nachmittags steht noch ein Gespräch mit der Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn, Manuela Herbort, auf der Tagesordnung. Wir sprechen verschiedene Themen an: Lärmschutz, die Probleme mit den Fahrkartenautomaten in Elmshorn und Westerhorn und den Stand der Umbaupläne für die Bahnhöfe in Elmshorn, Tornesch und Pinneberg. Da die Zeit für die Themen viel zu knapp bemessen ist, vereinbaren wir regelmäßige Zusammenkünfte. Abends, während der Fraktionssitzung in Elmshorn, haben wir mit Bürgermeister Volker Hatje ebenfalls Verkehrsthemen am Wickel.

Dienstag, 04.02.2014

Im Zug nach Kiel treffe ich zufällig Peter Malzahn, SPD-Ortsvereinsvorsitzender in Seester. Wir nehmen uns Zeit, um regionale Themen zu besprechen. Später, im Landeshaus, habe ich einen Termin mit den Leitern der fünf Bildungsstätten in Scheershof, Koppelsberg, Sankelmark, der Nordseeakademie und dem Nordkolleg. Im Mittelpunkt steht die Finanzierung für dieses Jahr. Während der anschließenden Fraktionssitzung, an der auch Innenminister Andreas Breitner und Ministerpräsident Torsten Albig teilnehmen, geht es hauptsächlich um den kommunalen Finanzausgleich. Wir werden über das Ergebnis des Gesprächs mit den kommunalen Spitzenverbänden informiert. Abends nehme ich an der Auftaktveranstaltung für die landesweiten Ehrenamtsmessen im Landeshaus teil. Im Anschluss an den offiziellen Teil ergeben sich informative und nette Gespräche mit Vertretern des Landesjugendrings und der Feuerwehr. Übrigens: Die Ehrenamtsmesse in Pinneberg findet am 16. März in der Rübekamphalle statt.

Mittwoch, 05.02.2014

Auf der Tagesordnung des Innen- und Rechtsausschusses stehen heute 18 Punkte. Daher geht es früh nach Kiel zur Sitzung des Arbeitskreises Innen und Recht. Danach, beim Gesamtarbeitskreis der Koalitionsfraktionen, erhalten wir von Innenminister Andreas Breitner weitere Detailinformationen zum kommunalen Finanzausgleich. Ich fahre zeitig zurück nach Elmshorn, denn es geht zum Bürgermeistergespräch nach Klein Nordende. Ortschef Hans-Barthold Schinkel hat für Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gesorgt. Auch Andreas Kamin von der örtlichen SPD ist dabei, und wir unterhalten uns unter anderem über die Dorfentwicklung, die finanzielle Situation der Gemeinde und die Unterbringung von Flüchtlingen.

Donnerstag, 06.02.2014

Vormittags, im Zug nach Kiel, erreicht mich die Nachricht, dass ich im Finanzausschuss vertreten muss. Es stellt sich heraus, dass die Sitzung kürzer als üblich ist. Dann kann ich gleich weiter zum Gesamtarbeitskreis Bildung. Wir diskutieren unter anderem über Lehrerbildung, die mögliche Einführung eines landesweiten Semestertickets und die weitere Umsetzung des neuen Schulgesetzes. Nachmittags - vor einem wahren Sitzungsmarathon der Ausschüsse Finanzen, Soziales und Bildung - informiert uns Staatssekretär Rolf Fischer über die Umbaupläne für das Uniklinikum Schleswig Holstein (UKSH). Wichtigstes Thema bei der gemeinsamen Sitzung von Bildungs- und Sozialausschuss: Die Ferienbetreuung für behinderte Kinder. Das Thema wird uns noch weiterhin beschäftigen. Abends bin ich zur Jahreshauptversammlung des Industriemuseum-Fördervereins in Elmshorn eingeladen. Der Verein besteht bereits seit zehn Jahren und konnte viele Investitionen für das Museum realisieren. Mich beeindruckt die Vorsitzende Monika Dormann mit ihrem Elan und ihren immer neuen Ideen!

Freitag, 07.02.2014

Wellness und Schönheit stehen heute früh beim Friseur an - das muss auch mal sein. Beim Antrittsbesuch bei Elmshorns Bürgermeister Volker Hatje im Rathaus, an dem auch Elmshorns SPD-Fraktionsvorsitzender Ulli Lenk und der Bundestagsabgeordnete Ernst Dieter Rossmann teilnehmen, geht es unter anderem um den Bahnhofsumbau, Park&Ride Plätze, Kindertagesstätten, Schulsozialarbeit - und um den kommunalen Finanzausgleich. Kein Wunder, dass das anschließende Pressegespräch etwas länger dauert. Dann geht es wieder nach Kiel ins Landeshaus, zur Landesvorstandssitzung der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK). Hier spricht Innenminister Andreas Breitner zum kommunalen Finanzausgleich, aber auch über die Mietpreisbremse, Flüchtlingspolitik und andere gesellschaftspolitische Themen.

Samstag, 08.02.2014

Die Kreishandwerkerschaft Westholstein lädt zum Frühschoppen in den „Rellinger Hof“ ein - ich bin dabei. Nachmittags fahre ich nach Bad Bramstedt zur Kreisvorstandsklausur. Wir besprechen, wie wir uns zu vielen politischen Themen ausrichten.

Sonntag, 09.02.2014

Im Industriemuseum startet die Ausstellung „alles was ist“ – ein Gemeinschaftsprojekt des Museums und der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. Studenten der Medienklasse aus der Freien Kunst sowie des Industriedesign präsentieren gemeinsam in einer spannenden Gegenüberstellung unterschiedlichste Untersuchungen zum Thema Nachhaltigkeit.